



## Stadt Wehr erreicht European Energy Award

Bei einem externen Audit am 25.11.2021 konnte die Stadt Wehr mit nahezu 53% die benötigten Punkte für die Auszeichnung des European Energy Award erreichen. Damit werden die seit vielen Jahren durchgeführten vielfältigen Aktivitäten und Anstrengungen der Stadt zum Klimaschutz und zur Optimierung des Energieverbrauchs auch von unabhängiger Seite gewürdigt und bestätigt.

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 30.07.2013 beschlossen, am European Energie Award teilzunehmen. Der European Energy Award (eea) ist ein Programm für umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik in Städten, Gemeinden und Landkreisen. Mit dem eea werden kommunale Energie- und Klimaschutzaktivitäten systematisch erfasst, bewertet, kontinuierlich überprüft und umgesetzt.

Seit dem Beginn der Teilnahme am eea wurden in Wehr viele wichtige Projekte angestoßen und umgesetzt, darunter der Bau des Nahwärmenetzes, die Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße, die Einführung des Bürgerbusses, die Umsetzung von energetischen Vorgaben beim Bau des Familienzentrums, der neuen Obdachlosenunterkunft und nicht zuletzt aktuell beim Neubau des Kindergartens Seeboden oder bei den Planungen zum neuen Ärztehaus. Bei der letzten externen Auditierung 2017 hat die Stadt die nötige Punktzahl noch verpasst, umso erfreulicher ist es jetzt, dass mit dem unabhängigen externen Audit die Anstrengungen der Stadt belohnt wurden.

Beim Audit mit Auditorin Frau Dr. Zink-Ehlert wurden eine Vielfalt von Maßnahmen in den einzelnen Bereichen Entwicklungsplanung und Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kommunikation und Kooperation kritisch hinterfragt und bewertet. Von möglichen 402 Punkten konnte die Stadt Wehr 212,2 Punkte und somit 52,8% erreichen. Die Stadt Wehr ist damit nach der Stadt Bad Säckingen die zweite Kommune im Landkreis Waldshut, die den European Energy Award erreicht.

Bürgermeister Michael Thater freute sich sehr über diese Auszeichnung und lobte besonders den Klimaschutzmanager der Stadt, Sven Geiger, und die Mitwirkenden im „Energieteam“ der Stadt, Anna Meier, Simone Osswald, Clemens Thoma, Stefanie Trierweiler und Carina Wanowski. „Wir waren in den Bereichen Klimaschutz und Energieeffizienz schon immer sehr engagiert, auch weil es für mich persönliche Herzenthemen sind. Es ist schön, dass diese Anstrengungen jetzt endlich auch von unabhängiger Seite gewürdigt werden,“ sagte der Bürgermeister. „Wir werden jetzt in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, denn der Schutz des Klimas gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit!“

Sven Geiger bedankte sich beim Bürgermeister und den Mitgliedern des Energieteams herzlich und sagte: „Ich möchte mich bei allen Akteuren zum Klimaschutz in Wehr für ihr Engagement herzlich bedanken. Klimaschutz ist keine Solonummer, sondern *immer ein Gemeinschaftsprojekt*. Je mehr Menschen aktiv daran teilnehmen, umso größer werden die Erfolge sein.“